

# Karsamstag & Ostern



Seelsorgeeinheit

Heiligenbronn | Winzeln  
Waldmössingen | Aichhalden

Liebe Familien,

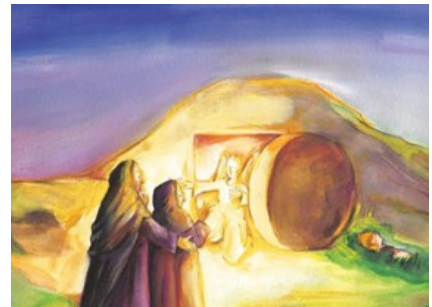
die Silbe „Kar“ ist vermutlich aus dem althochdeutschen Wort „Chara“ entstanden. Es bedeutet Trauer. Sie dauert bis zum Ostersonntag. In dieser Zeit besinnen sich viele Christen zuhause oder in der Kirche still auf ihren Glauben.



Als Ersatz für die Feier der Osternacht, haben wir Euch auch heute wieder eine Anleitung für einen Hausgottesdienst:



Weiter geht es dann am Ostersonntag. Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den aufgestandenen Jesus Christus. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat. Jesus ist sogar stärker als der Tod! Und, wenn wir das wollen, dann leben wir, nachdem wir hier auf der Erde gestorben sind, für IMMER bei Jesus im Himmel!!! „Halleluja!“ (deutsch = Lobet den HERRn!)



Am Ostermontag hören wir die „Emmausgeschichte“:

Zwei Männer wanderten von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Sie waren Freunde Jesu. Traurig gingen sie nebeneinander und unterhielten sich. Sie sprachen darüber, wie traurig und enttäuscht sie sind, dass Jesus tot ist. Plötzlich kommt ein fremder Mann zu ihnen. Es ist der aufgestandene Jesus, aber die beiden erkennen ihn nicht. ER begleitet sie. Erst als er bei einer Rast mit ihnen das Brot teilt, da erkennen sie ihn. Und da wird ihnen warm ums Herz.



Als kleines Ostergeschenk haben wir Euch in dieser letzten Tüte eine Bastelanleitung für ein Gebets-Armband beigelegt. Mit dem Armband könnt ihr abends gemeinsam den Tag abschließen.

Mit dem Ostersonntag beginnt die Osterzeit. Diese dauert insgesamt 50 Tage – bis Pfingsten. Die Freude über die Auferstehung soll die ganze Zeit andauern. In dieser Zeit werden gerne Erstkommunionfeiern abgehalten und Kinder getauft.

Wir sagen Vergelt's Gott, dass Ihr die Fastenzeit mit uns erlebt habt und wünschen Euch nun eine schöne Osterzeit! Euer Familiengottesdienst-Team!

Lest nun noch  
Kapitel 15 + 16!





# Schritt-für-Schritt Bastelanleitung Armband

## Material:

- 4 Kugeln
- rotes Garn
- schwarzer und roter Fineliner oder Edding
- Nadel zum Einfädeln

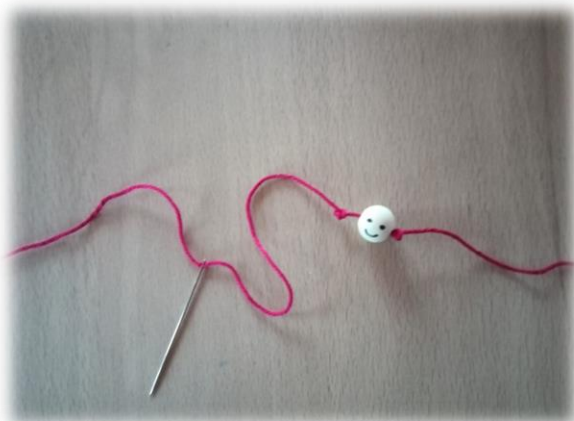


## 1. Bemale die Kugeln mit folgenden Symbolen

	rotes Herz
	lachendes Gesicht
	trauriges Gesicht
	Fragezeichen



## 2. Fädle das Garn durch die Holzkugeln und verknote das Garn jeweils vor und nach jeder Kugel, so dass die Kugeln nicht verrutschen.

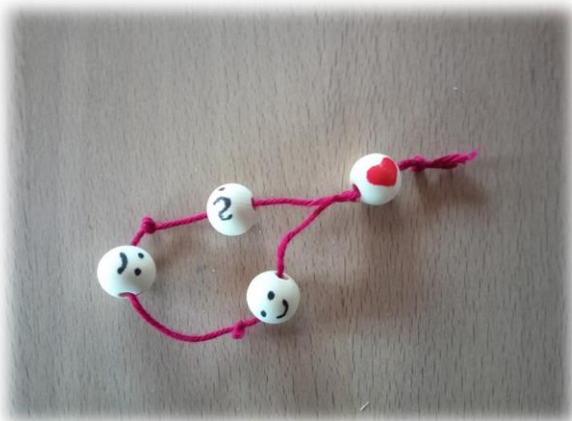




3. Die Kugel mit dem Herz bildet den Abschluss. Fädle die beiden Fadenenden durch die Kugel und verknote sie miteinander.

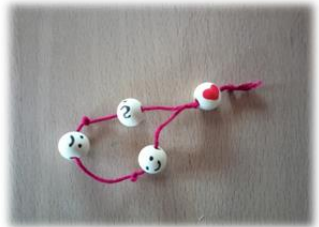


4. Fertig ist das Armband!



## Abendritual mit dem Gebets-Armband

Wir beginnen unser Abendgebet:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen.



Wir nehmen das Armband in die Hand.  
Auf der ersten Kugel sehen wir ein rotes Herz.  
Jesus, Du bist in unserer Mitte. Du wohnst in unserem Herzen. Wir dürfen  
dich ganz nahe spüren.

Wir schauen gemeinsam auf den Tag zurück.

- Fröhliches Gesicht:  
Was war heute schön? Wo haben wir heute eine Freude erlebt?  
Wofür möchten wir danken?
- Trauriges Gesicht:  
Was ist heute nicht gelungen? Wo gab es vielleicht Streit?  
Wir dürfen Dir auch alle „Scherben“ hinhalten und unser Kleinsein  
und Versagen bringen und bitten, dass DU alles gut machst.
- Fragezeichen:  
Wofür oder für wen möchten wir heute besonders bitten?  
Was sind unsere Anliegen und Sorgen?  
Diese dürfen wir DIR anvertrauen.

Wir legen unsere Freuden, unser Versagen, unsere Bitten und Anliegen vor  
Gott und beten gemeinsam das Vater Unser.

Vater Unser im Himmel...